



BURG SCHILDBERG | HAUSSCHILDBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Niedersachsen | Landkreis Goslar | Seesen

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Ca. 2,5 km östlich von Seesen, auf dem Hausschildberg.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung
Bau/Zustand	Bei der Burg Schildberg (auch Hausschildburg genannt) handelt es sich um eine abgegangene Höhenburg im Westharz. Die komplette Anlage hat eine Ausdehnung von ca. 120 x 300m. Die Kernburg selbst hat einen verschobenen rechteckigen Grundriss mit einer Ausdehnung von 40 x 60 m. Am höchsten Punkt, in der Ostecke, befinden sich die Reste eines runden Bergfriedes. Er hat einen Durchmesser von 11 m und 2 bis 3 m starke Mauern. Ihm gegenüber befand sich ein Kammertor. Es sind noch Reste der Ringmauer und der Gebäude der Kernburg erhalten. Interessant ist ein großflächig angelegtes Graben- und Wallsystem, im Westen, Norden und Osten, dass in Verbindung mit einem Teich, die Kernburg zur flach abfallenden Bergseite hin abschirmt. Die anderen Bergflanken fallen steil ins Tal ab.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°52'41.3"N 10°13'46.7"E](#)

Höhe: ca. 413m ü. NN



Topografische Karte/n

Die Burg Schildberg auf der Karte von OpenTopoMap



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Teilweise zugewachsene Wege.

**Anfahrt mit dem PKW**

Die A 7 über die Ausfahrt Seesen/Harz (Nr.67) verlassen und Richtung Seesen fahren. In der Stadtmitte auf die Lautenthalerstrasse abbiegen und dieser aus der Stadt heraus folgen. Nach ca 1 Km befindet sich rechts ein großer Wanderparkplatz (Wanderhütte Neckelnberg). Die Burg befindet sich auf der gegenüberliegenden Strassenseite auf dem Bergkegel. Parkmöglichkeiten an der Wanderhütte Neckelnberg.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Nächster Bahnhof ist Seesen, von dort kann man mit dem Rufbus zur Klinik Schildautal fahren. Von dort sind es etwa 2km über Waldwege zur Burg.

**Wanderung zur Burg**

Die Burg ist vom Parkplatz an der Wanderhütte über Forstwege erreichbar.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

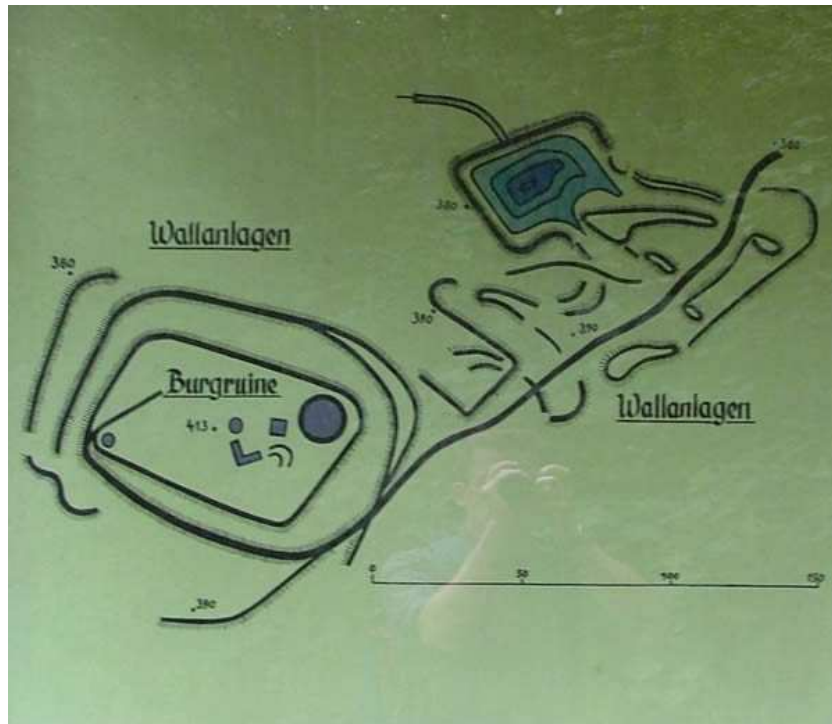
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Das genaue Entstehungsdatum der Burg ist unbekannt.

Die Burg wurde vermutlich im 11. Jh. als Reichsburg durch Kaiser Heinrich IV zur Sicherung der Verkehrsweges zwischen Seesen und Golar erbaut.

1148 wird sie erstmals in einer Tauschurkunde des Stiftes Gandersheim erwähnt.

1152 sowie 1158/59 wird ein Gerung von Schildberg in Urkunden genannt.

1340 war sie in den Händen der Familie von der Gowische, sie diente dabei dem Schutz des umfangreichen Waldbesitzes. Wann die Burg verlassen oder zerstört wurde ist nicht bekannt.

Zerstört wurde sie vermutlich im 30-jährigen Krieg.

1654 erwähnt Merian alte Gewölbe und Mauern auf dem Berg.

1679 werden die Überreste als alte Mauern eines Schlosses bezeichnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters. Grundriss-Lexikon | Augsburg, 1996 | S. 543

Sternal, Bernd & Berg, Lisa & Braun, Wolfgang - Burgen und Schlösser der Harzregion. Band 4 | Norderstedt, 2013 | S. 57 ff.

Stolberg, Friedrich - Befestigungsanlagen im und am Harz: Von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit | Hildesheim, 1983 | S. 363

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Burg Schildberg in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[11.08.2023] - Bilder & Grundriss hinzugefügt.

[02.09.2022] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 11.08.2023 [CR]

